

Wir leben die Stadt



**STADT : SALZBURG**

**Für Angehörige von Menschen mit Demenz**



# Checkliste Demenz

[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)



**KONFETTI IM KOPF**  
Demenz berührt mit vielen Gesichtern



## Was soll bei der AUFNAHME im Krankenhaus beachtet werden:

- E-CARD** und ev. private Krankenversicherungskarte
- Kopie eines **PERSONALAUSWEISES** bzw. eines **PASSES**
- MEDIKAMENTENLISTE** inkl. Dosierung (laufende Medikation)
- IMPFAUSWEIS**
- DIV. AUSWEISE / PÄSSE** (Allergie, Blutverdünnung ....) – falls vorhanden
- DIABETIKERBEDARF** (Pen, Pen-Nadeln) ev. auch das Insulin mitnehmen, da es nicht immer im Krankenhaus vorrätig ist
- EV. VORBEFUND** (inkl. Laborbefunde) der physischen Erkrankung(en)
- INFORMATIONSBogen** für die Aufnahme ins Krankenhaus im Falle einer Demenz
- Name des **HAUSARZTES**, Tel-Nr.
- GEWOHNTE KLEIDUNG** (Unterwäsche, Socken, Schlafanzug bzw. Nachthemd, Bademantel, Jogginganzug)
- GEWOHNTE TOILETTENARTIKEL** (Zahnbürste, -pasta, Reinigungstabletten für Gebissträger, Haarbürste, Papiertaschentücher, Rasierutensilien, Haarspangen, ev. Handtücher)
- GEWOHNTE KÖRPERPFLEGEPRODUKTE** (Seife, Duschgel, Hautcreme ...)
- GEWOHNTE HAUSSCHUHE**
- GEWOHNTE GEHHILFEN**, Rollstuhl oder andere Heilbehelfe (Brille, Hörgerät ...)
- „WOHLFÜHLPAKET“** (siehe Betreuungsinformation bei Aufnahme ins Krankenhaus)
- TELEFONLISTE** von wichtigen Nummern (Angehörige, Betreuungseinrichtung ....)
- Hinweis an die Abteilung im Krankenhaus, dass eine **PATIENTENVERFÜGUNG** vorhanden ist bzw. Mitnahme der Patientenverfügung

## Für Angehörige von Menschen mit Demenz



## Checkliste Demenz

[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)



- Hinweis an Pflegekräfte, falls **ALLERGIEN** vorliegen Wenn JA - welche
- BENACHRICHTIGUNG** des beauftragten Pflegedienstes, dass sie nicht in die Wohnung kommen brauchen bzw. des Tagesbetreuungsentrums, dass Angehöriger nicht kommen wird.
- PRIVATES UMFELD** wegen des Krankenhausaufenthaltes informieren, damit sich niemand Sorgen macht (Nachbarn, Freunde ...)
- KLÄRUNG**, wer kümmert sich um Blumen, Haustiere, Post etc.
- KLÄRUNG**, ob Lampen und Elektrogeräte ausgeschaltet sind
- KLÄRUNG**, ob Gas- bzw. Wasserhähne zuge dreht sind
- ARZT UND PFLEGEPERSONAL** im Krankenhaus darauf aufmerksam machen, dass bei jedem Aufklärungsgespräch ein / der Angehörige dabei sein muss (Kontaktdaten beilegen)